

## Punkte-Jagd auf dem Einfelder See

Die Tasar-Segler stürmten am Sonnabend und am Sonntag den Einfelder See, um im Nordlicht-Cup wichtige Punkte für die deutsche Bestenmittlung zu ergattern und den Cup mit nach Hause zu nehmen.

Der Sonnabend war geprägt durch Windstille, so dass die Segler ihre besten Leichtwindkünste auspacken mussten. Am Sonntag war wiederum atemberau-

bender Wind, der dazu verhalf, die verpassten Wettfahrten von Sonnabend aufzuholen und somit vier Wettfahrten starten konnten.

25 Segler hatten zum 5. Nordlicht Cup gemeldet. Dabei waren auswärtige Boote aus Trier, Paderborn und Bremen. Diese machten den lokalen Seglern ordentlich Druck und setzten sich am Ende durch, sodass

die ersten drei Plätze an auswärtige Tasar-Segler vergeben wurden. Den Cup mit nach Hause nehmen konnten die Paderborner, die ihre erste Tasar-Regatta bestritten hatten. Nur fünf Punkte weniger hatten die Bremer, die nach einem schlechten ersten Lauf mit einem 5. Platz schon fast die Regatta aufgaben, sich dann aber wieder fanden und konstant zweite Plätze führen. Die geheimen Favoriten Ina Andresen und Jakob Jacobsen belegten einen hart erkämpften vierten Platz und stärkten somit ihre Position als Lokalmatadoren und hoffen, dass sie ihren Vorsprung in der deutschen Bestenliste weiter ausbauen können. Highlight war wie jedes Jahr die Lampionfahrt, an der hauptsächlich die kleinen Segler teilnahmen und ihre Boote zu kleinen leuchtenden Kunstwerken verwandelten. **Text und Foto: (wa)**



Auf dem Einfelder See ging es um wichtige Punkte.